

# Herbstversammlung 17.11.2023



Imkerwetter

Nov. 2022 – Okt. 2023

# Der Bericht 2022 endete mit dem zu warmen Oktober



Phacelia-Fläche am Bruckberg



Bei 18 °C gibt's die letzten Tropfen Nektar

# Herbst /Winter 2022



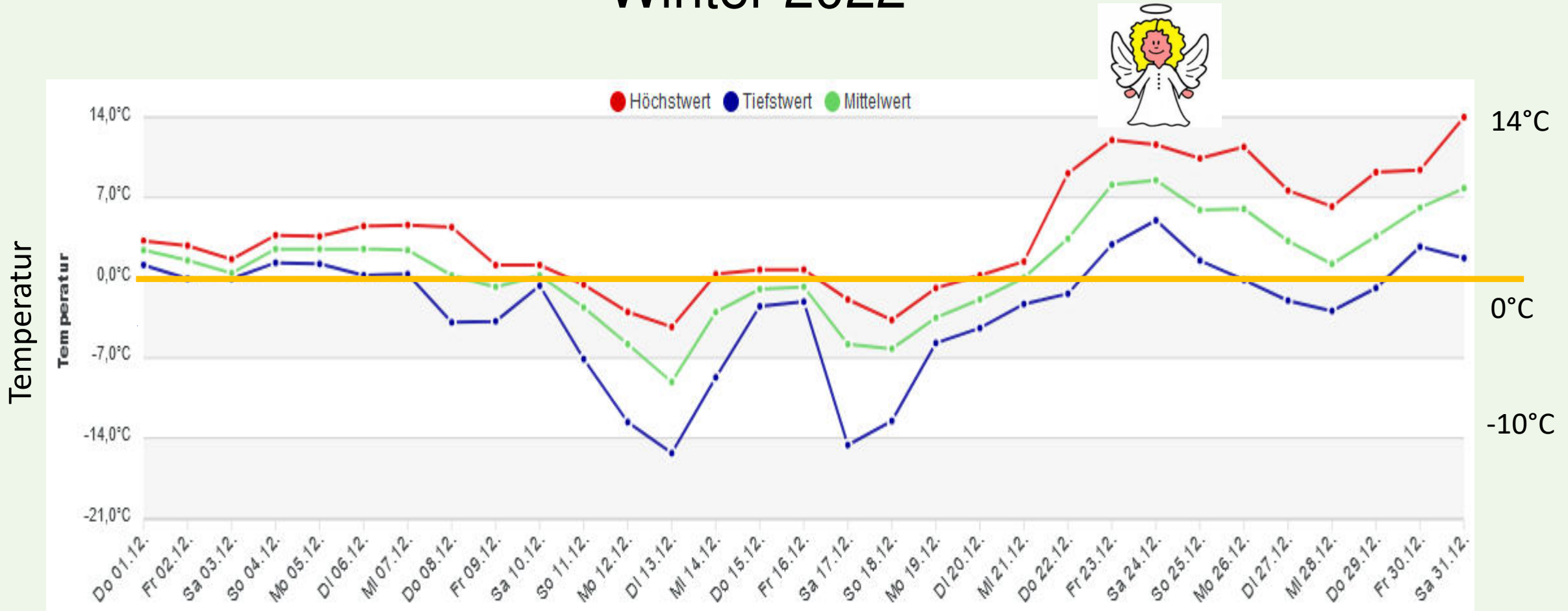
Winterruhe ist eingekehrt – nur wenige Bienen sind unterwegs

# Winter 2022



Nach Frostnächten im November waren die Völker Anfang Dezember brutfrei

# Winter 2022



vom 1.12.22

Tagestemperaturen im Dezember meistens über Null.

bis 31.12.22

Weiße Weihnacht ist ausgefallen.

# Winter 2022



11.12.22, Beuten im Schnee versunken



24.12.22, von Winter keine Spur mehr

# Winter 2022

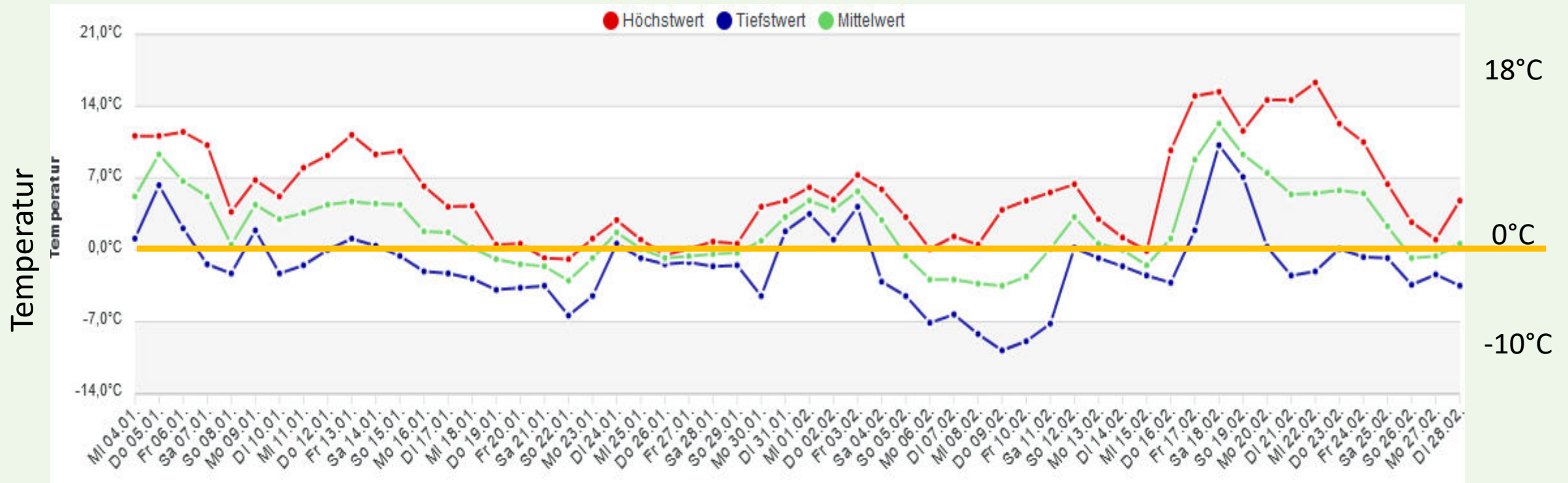


Biene an der Besenheide



Intensiver Bienenflug bei 14 °C

# Winter 2023



vom 4.Jan. 23

bis 28.Feb. 23

Januar/Februar: Tagestemperaturen fast immer über Null

Sonnenstunden: 125 h (151 h); Regen: 53 l/m<sup>2</sup> (92 l/m<sup>2</sup>), nur an 3 Tagen etwas Schnee

**Fazit: Der Winter war zu warm und zu trocken**



# Winter/Vorfrühling 2023




Imkerlicher Grundsatz: Die Völker dürfen nicht hungern!  
Wer warm sitzt, kann mehr Brut warmhalten

# Winter/Vorfrühling 2023



Ende Februar, Anfang März kam  
erstes Futter von draußen

# Winter/Vorfrühling 2023

tiergesundheitsdienst bayern e. V. 

Untersuchungsantrag Biene

**Auftraggeber**  Tierbesitzer  Befund  Tierarzt/BSV  Rechnung  
**Beteiligte/r**  Tierbesitzer  Befund  Tierarzt/BSV  Rechnung  
**Weitere/r Beteiligte/r**  Befund  Rechnung

Robert Oeder  
Lärchenstraße 16  
84533 Markt

Betriebsnummer 0 9 1 7 1 1 2 3 0 2 7 9 Betriebsnummer (sofern relevant) Betriebsnummer (sofern relevant)

Telefon 0 8 6 7 8 - 7 9 4 2 Telefon Telefon

E-Mail o. Fax oeder@t-online.de E-Mail o. Fax E-Mail o. Fax

Mit der Übermittlung der den Untersuchungsauftrag betreffenden Daten über unverschlüsselte E-Mail an mich und an die Kooperationspartner sowie beteiligte Dritte bin ich einverstanden. Die Informationen zum Datenschutz (s. unten) habe ich gelesen.

Datum 0 2 0 3 2 3 Unterschrift Auftraggeber

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Standnummer / Standidentifikation (inkl. PLZ)	Volknummer	Datum Probenahme (Honig/Pollen: Erntedat.) (TTMMJJ)	Probenahme durch
	<b>AFB-Untersuchung</b>	Markt/Kollmünz	2,10/3,12	0 1 0 3 2 3	Besitzer
2					
3					

Bitte beachten Sie bei Probenahme und Versand unbedingt die Merkblätter des BGD auf der Homepage des TGD Bayern e.V. ([www.tgd-bayern.de](http://www.tgd-bayern.de)) und setzen Sie sich ggf. vorher mit dem BGD in Verbindung (089 9091-344).

**RÜCKSTANDSUNTERSUCHUNGEN** **SORTEN- / QUALITÄTSANALYSE HONIG**

Honig/ Pollen Wachs

Paket Pflanzenschutz- und Bienenzarzneimittel (ohne Neonicotinoide und Glyphosat)

Paket Wachsverfälschungen

Paket Neonicotinoide

Sortenbestimmung (Sensorik, Wassergehalt, elektr. Leitfähigkeit, Pollenanalyse)

Sorten- und Qualitätsanalyse (Sensorik, Wassergehalt, elektr. Leitfähigkeit, Invertase-Aktivität, Pollenanalyse)

Zusatzparameter Qualitätsanalyse Honig

Hydroxymethylfurfural-Gehalt (HMF)



Der IV Markt beteiligte sich am AFB-Monitoring des Kreisverbands  
Ergebnis: Erreger der Amerikanischen Faulbrut sind nicht nachweisbar

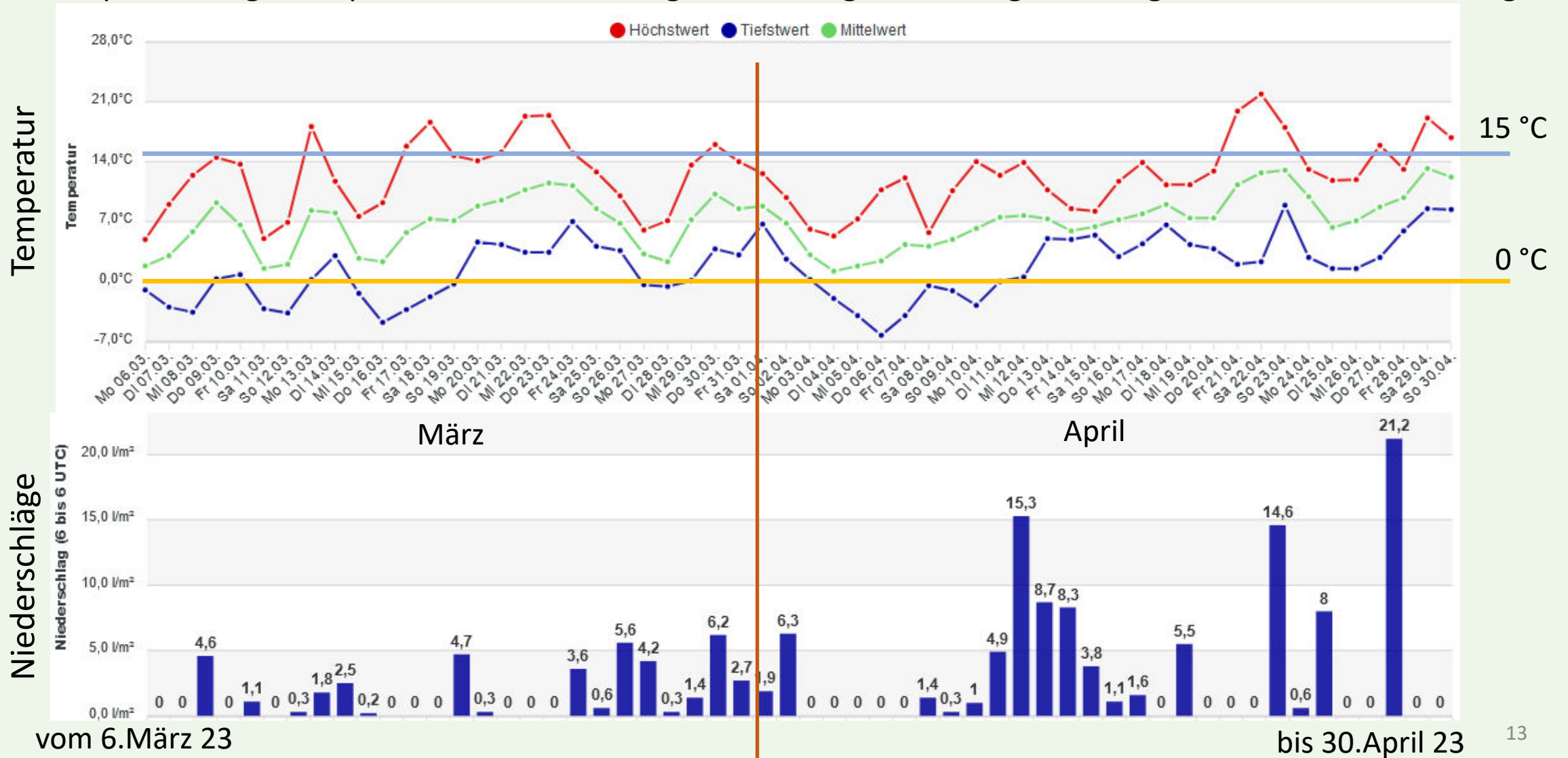
# Vorfrühling 2023



Günstige Bedingungen für die Entwicklung der Bienenvölker

# Vorfrühling/Frühling 2023

Im April niedrige Temperaturen und viel Regen → wenig Bienenflug → wenig Nektar und Bestäubung



# Erstfrühling 2023



# Erstfrühling 2023



Schockierende Entdeckung – zwei Völker am Rande des Hungertodes

# Erstfrühling 2023

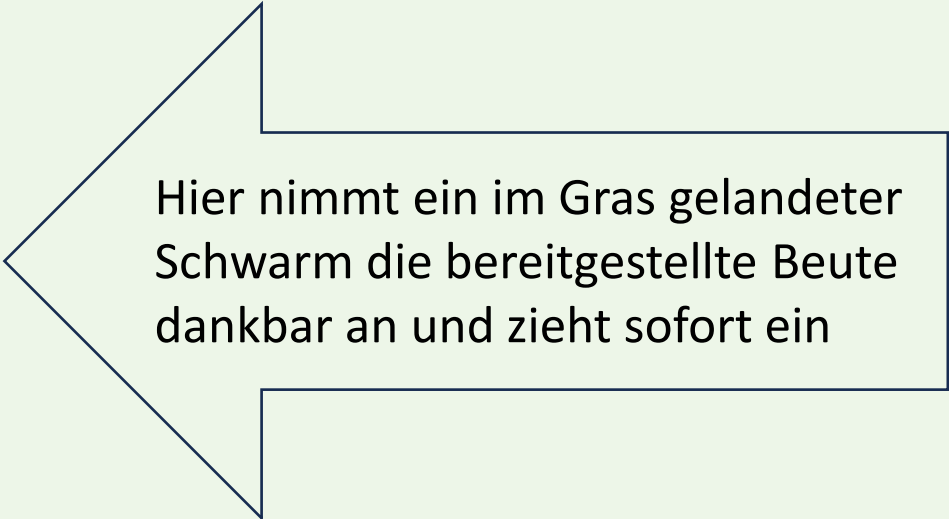


Mit Honig-Notfütterung konnten die Überlebenden gerettet werden



# Vollfrühling 2023

Im Mai waren viele Völker in  
Schwarmstimmung



Hier nimmt ein im Gras gelandeter  
Schwarm die bereitgestellte Beute  
dankbar an und zieht sofort ein



# Frühsommer 2023

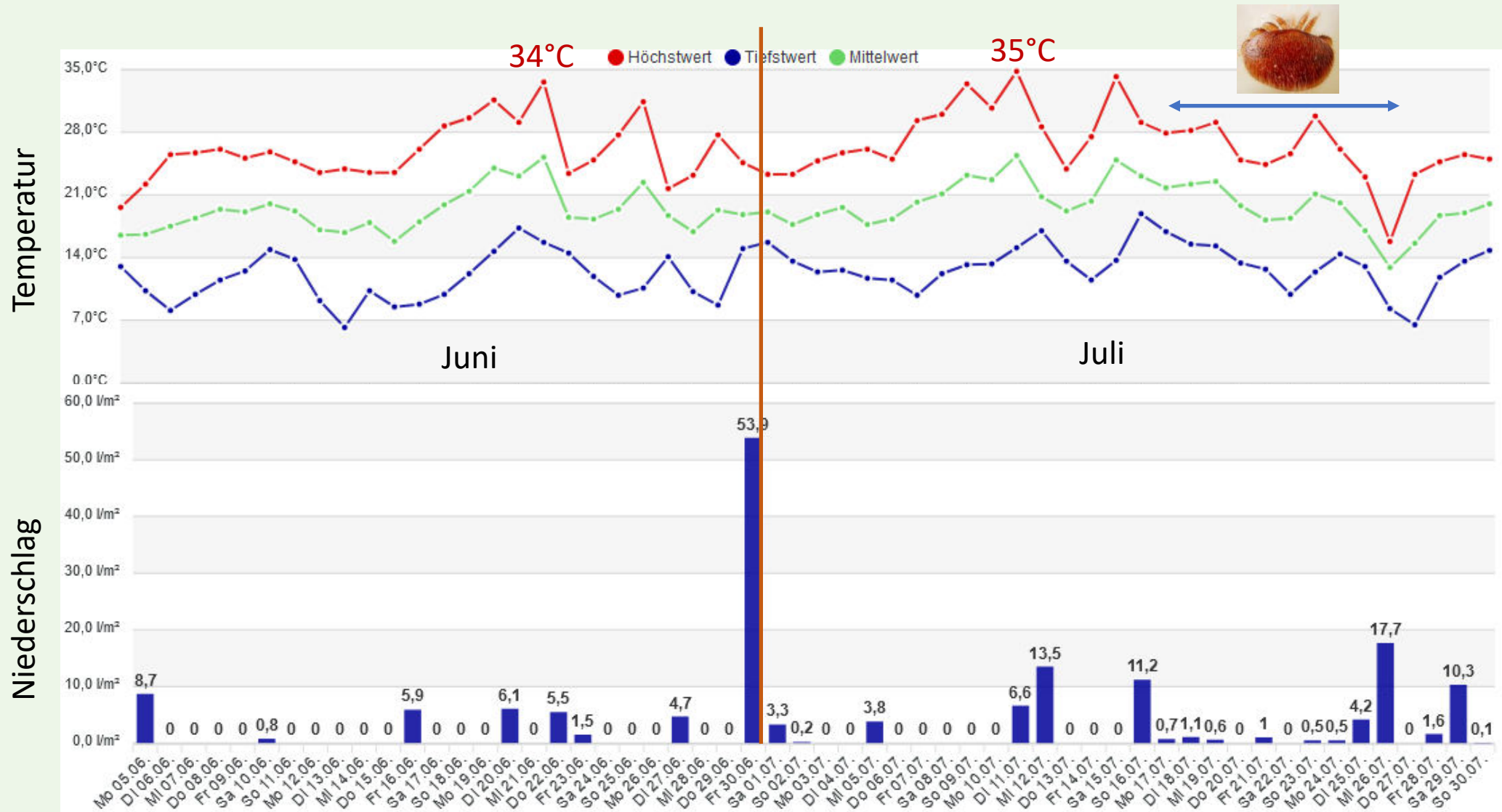


Die Ernte von Frühjahrshonig war trotz des kühlen und verregneten April mit ca. 18 kg pro Volk zufriedenstellend.



Wassergehalt durchschnittlich 17,5 %

# Frühsommer/Hochsommer 2023



vom 5. Juni 23

Juni und Juli waren zu warm und zu trocken

bis 30. Juli 23

# Frühsommer/Hochsommer 2023



Die große Fichtenquirleschildlaus  
Wird es Waldhonig geben?

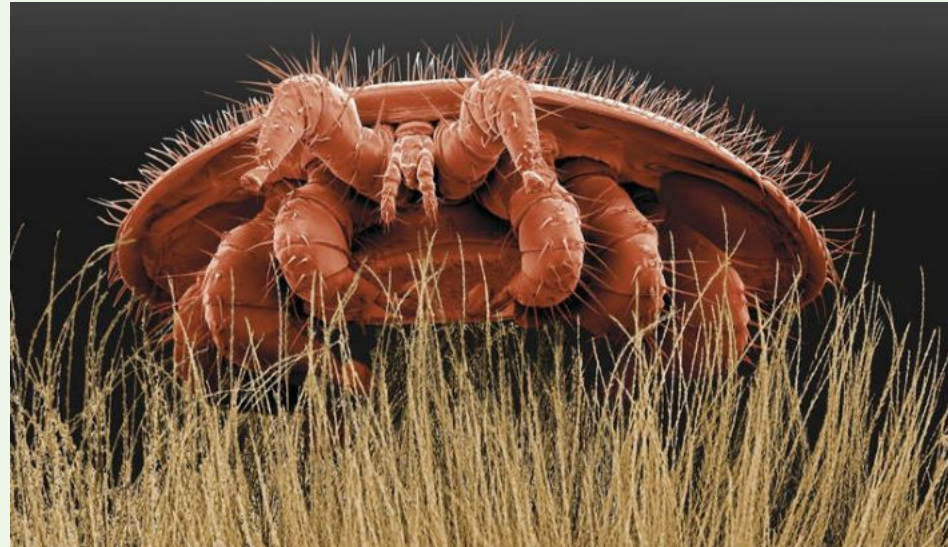


Auch mit der Sommerhonigernte konnten wir zufrieden sein

# Hochsommer 2023



16.7.23



Cropscience-Bayer

Günstiges Temperaturfenster für die Varroabehandlung mit AS gefunden



# Hochsommer 2023

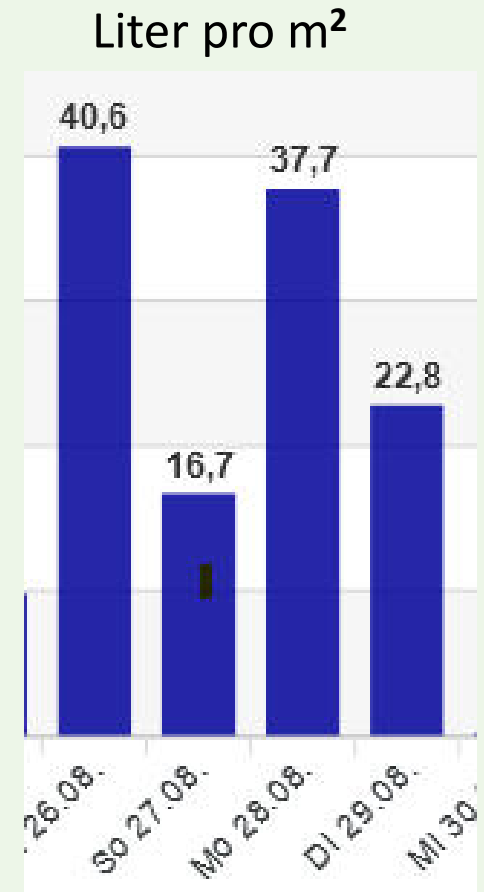


Im seinem ca. 7. Lebensjahr hat der Bienenbaum am Lehrbienenhaus zum ersten Mal geblüht

# Hochsommer 2023



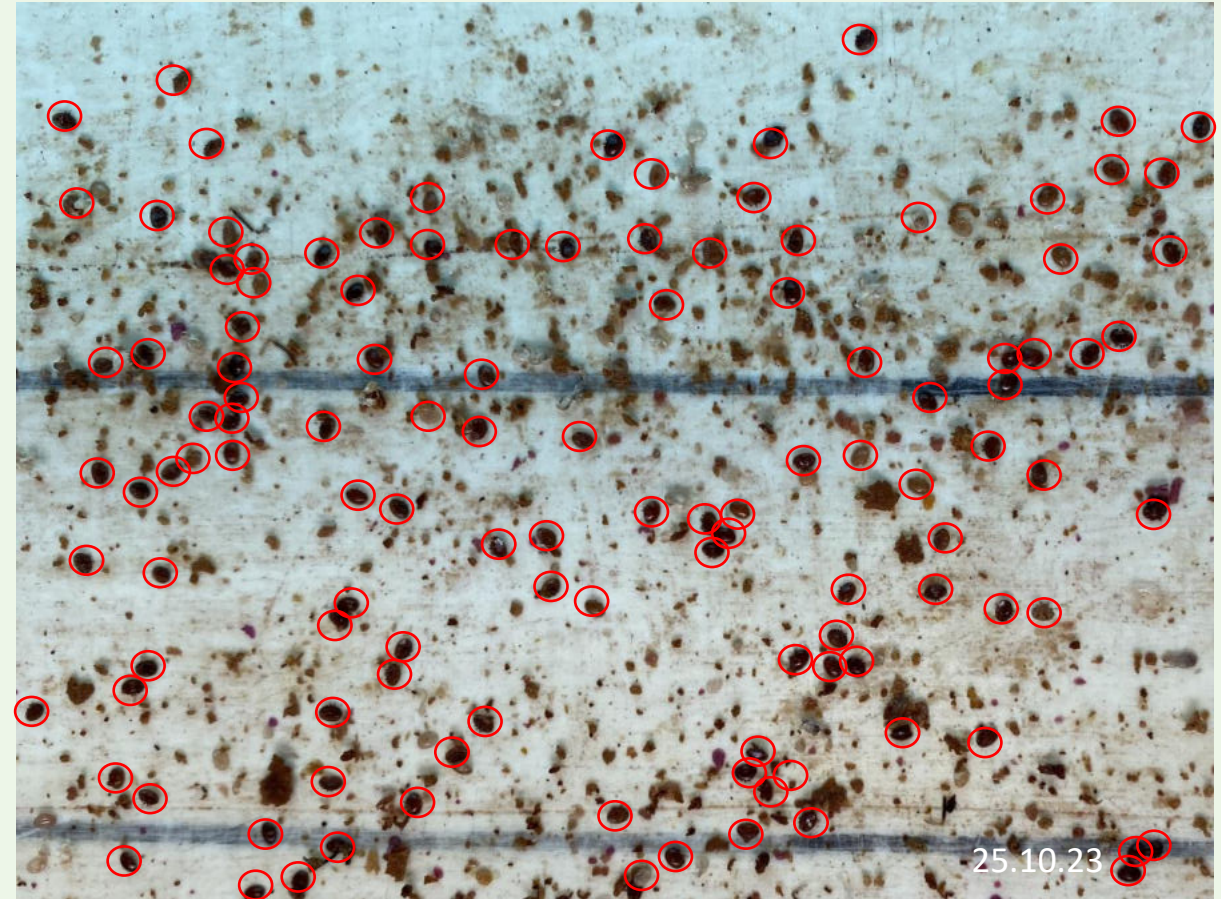
Wenn, dann regnete es oft heftig



# Frühherbst/Vollherbst 2023



Die Bienen konnten sich mit Pollen gut versorgen



Über viel Brut freut sich die Varroamilbe



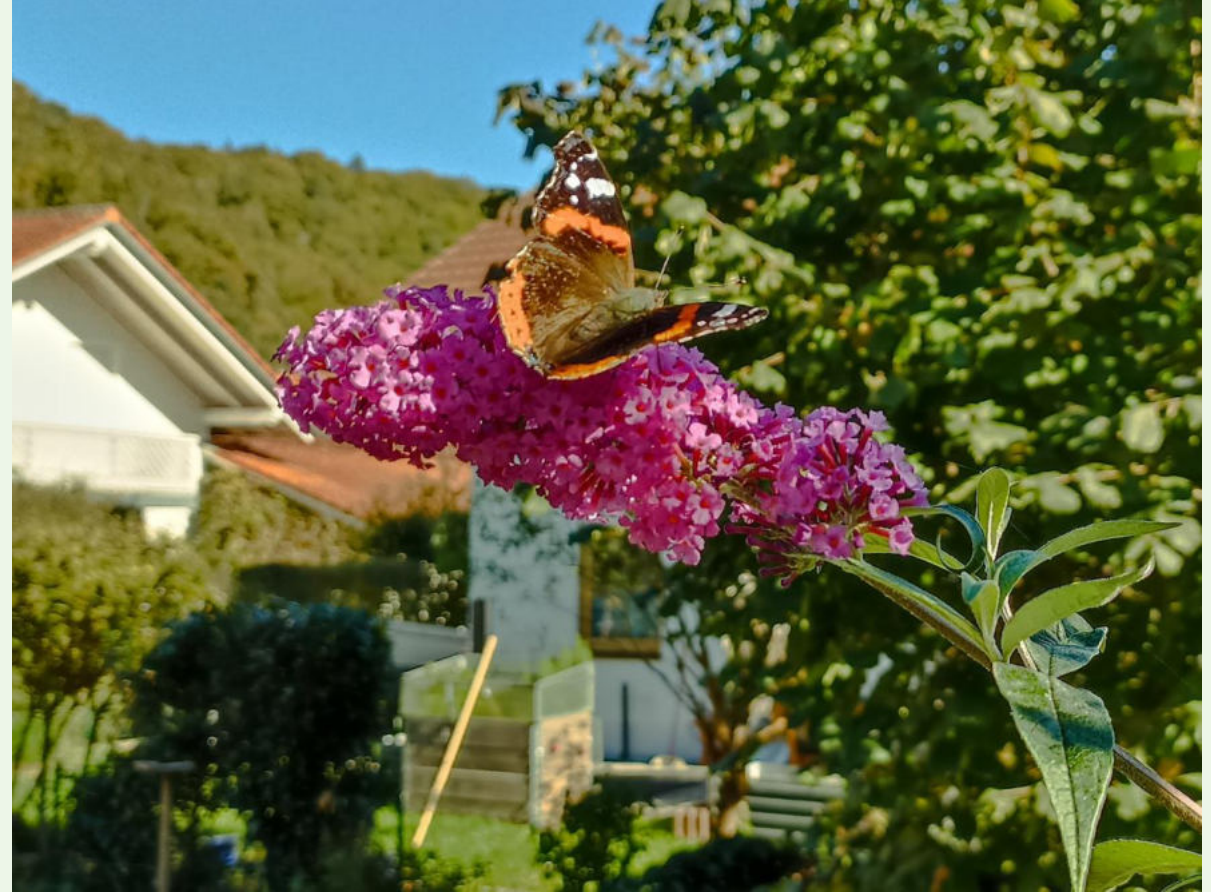
# Vollherbst 2023



Zwischenfrüchte waren dieses Jahr spät dran ...

... und haben in der ersten Frostnacht stark gelitten

# Vollherbst 2023



Manchmal kommt es zu einer zweiten Blüte

# Vollherbst 2023



Manchmal kommt es zu einer zweiten Blüte

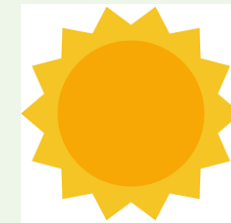
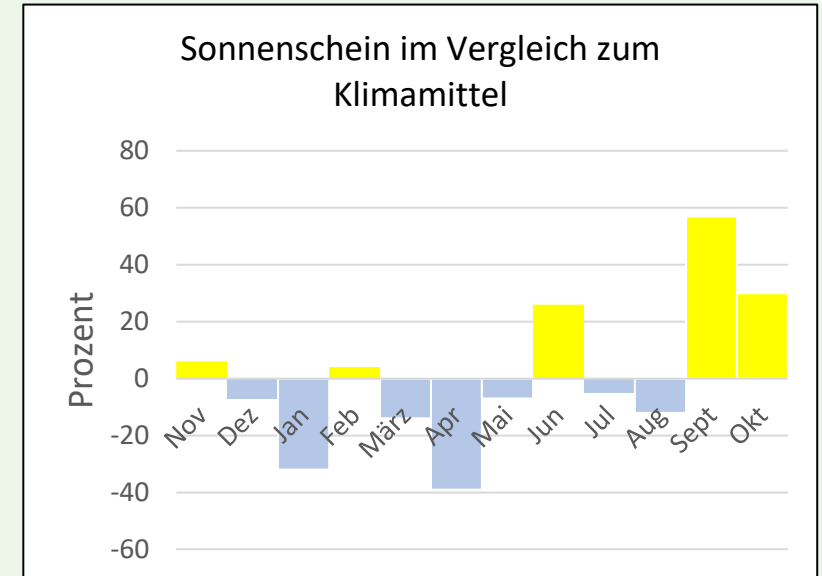
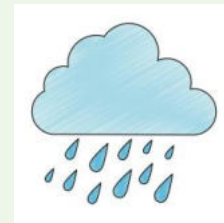
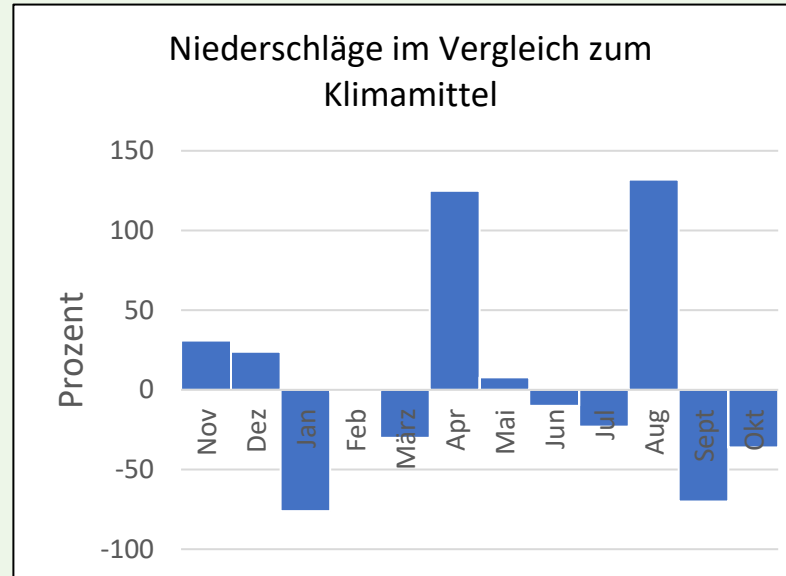
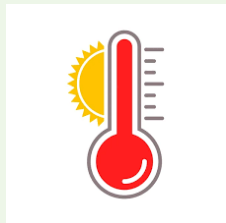
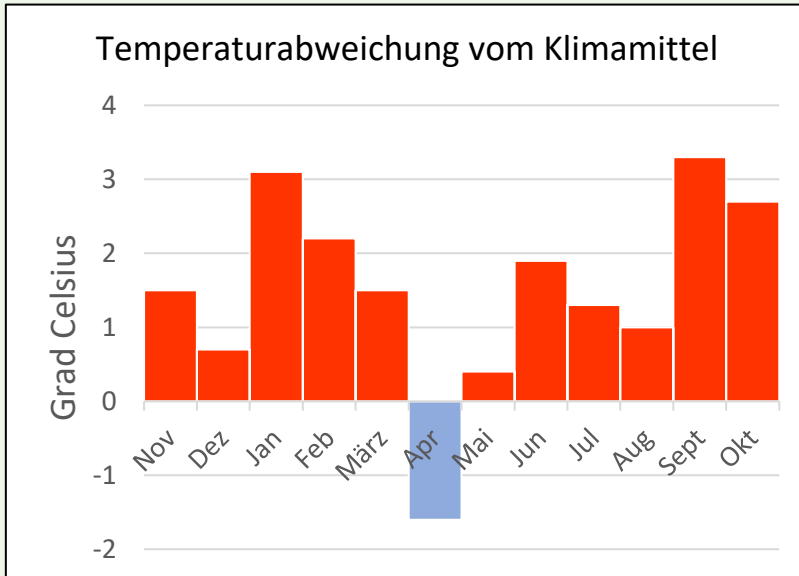
# Spätherbst 2023



04.11.23

Der goldene Oktober verabschiedet sich mit Regen,  
doch der November begann mit Sonnenschein

# Abweichung der Wetterdaten 2023 vom langjährigen Mittel



## **Fazit:**

Im betrachteten Zeitraum war es insgesamt zu warm und zu trocken. Das Jahr 2023 wird wahrscheinlich das wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 140 Jahren.

Der Klimawandel zwingt Mensch und Natur, sich an die veränderten Bedingungen anzupassen.

Für Imker bedeutet das, ihre Betriebsweise zum Wohl der Bienen neu auszurichten, z.B. durch Wahl geeigneter Standorte, optimale Beutengestaltung, angepasste Varroabehandlung und bedarfsgerechte Fütterung.

Ich wünsche uns allen, dass wir selbst und unsere Bienen gut über den Winter kommen und wir zusammen mit unseren Bienen die Herausforderungen des Wetters im nächsten Jahr erfolgreich bestehen.